

Humanitäre Hilfe e.V.

Visitation der aktuellen Projekte in Kamerun

Reisebericht und Protokolle

22.02.2017 – 04.03.2017

Tag 1

Abreise um 4 Uhr in Kaufering

Teilnehmer:

- Renate Kindermann
- Harald Thill
- Fon Tamunjoh
- Markus Kindermann
- Karin Kindermann
- Wolfgang Michalke
- Barbara Michalke
- Und 14 Gepäckstücke mit ca. 250 kg Material / Spenden
- Treffen von Christian Kübler in MUC
- Treffen von Felix Adams in BRU

Ankunft in Douala 17:35 Uhr

Treffen mit Soeren Gatz und Jonas

Transfer von allen Reiseteilnehmern und Hilfsgütern zur Procure de Catholic General Mission

Tag 2

Besprechung mit Vertretern der EEC in Douala

Beginn 12:30 Uhr (30 Minuten später als geplant)

Teilnehmer

- Die Delegation von HH (siehe oben)
- Dr. US Tschinda Jan – Vizepräsident EEC
- Mr. Handou
- Dr. Sighaka

1. Begrüßung durch die EEC

Entschuldigung von Präsident Bathomen – dieser weilt in Kongo zu einem internationalen Treffen der evangelischen Kirche.

Entschuldigung von Dr. Ngalle, Leiter der Krankenhäuser in Kamerun – ist erkrankt.

Fehlend – Dr. Henang Leiter des Krankenhauses in Ndoungue - aufgrund des Sieges im Afrika-Cup der kamerunischen Fußballnationalmannschaft wurden die Zugangsstraßen nach Douala gesperrt, Dr. Henang trifft daher erst ein als die Besprechung bereits zu Ende ist.

Danksagung an die HH für das Engagement der HH im Krankenhaus in Ndoungue – „das Krankenhaus wurde durch HH reanimiert“ und wieder in einen vollwertigen, regelkonformen Betrieb weiter entwickelt

2. Begrüßungsrede und Vorstellung der Delegationsteilnehmer von HH

- Übergabe des Krankenhauses Ndoungue in die Hände der EEC
- Renate Kindermann überreicht das abschließende Dokument (erfolgreiche Beendigung des Projektes der HH Krankenhaus Ndoungue) an Dr. US Tschinda - der Inhalt wird vorgelesen

- Frage EEC - wird die Unterstützung von dem Krankenhaus hiermit beendet?
- Antwort HH

o das Projekt ist offiziell beendet

o einzelne Anfragen zur Unterstützung können evtl. betrachtet werden

o das letzte große Geschenk ist die Ambulanz, welche eigentlich heute eintreffen sollte

- Frage EEC – wie wird die weitere Zusammenarbeit aussehen?
- Antwort HH

Über das aufgebaute Netzwerk werden die folgenden EEC Krankenhäuser weiter unterstützt:

- o Foumban
- o Njisse
- o Mbouda
- o Bangwa
- o Baffoussam

- Frage EEC – wird die Kooperation mit EEC und Ndoungue komplett eingestellt?
- Antwort HH – nein, weitere ausgewählte Projekte werden, evtl. und je nach Bedarf, mit den o.a. KH durchgeführt
- EEC – es war/bestand eine Unklarheit bezüglich der neuen Situation (Beendigung des Projektes), ob HH weiter mit der EEC kooperieren wird, Missverständnis bereinigt

3. Allgemeiner Austausch

- HH – Erläuterung wie zukünftig Projekte aussehen werden und warum diese jetzt an anderen Krankenhäusern stattfinden werden (z.B. Problem aktuell – fehlendes fließendes Wasser)
- EEC – wünscht sich mehr Austausch, um zu erfahren was die Erfolge waren und auch die Probleme
- HH - dafür benötigen wir ein separates Treffen, mit den entsprechenden Teilnehmern auf beiden Seiten (Termin, TOP, Teilnehmer usw.)

4. Danksagung für den Austausch und Diverses

- o Verschiebung der weiteren Diskussion auf einen anderen Termin
- o Diverse kleine organisatorische Punkte (u.A. Übergabe der Ambulanz)
- o Ein Treffen mit Dr. Ngalle in Ndoungue zum Austausch soll arrangiert werden
- o Gruppenfoto / Übergabe des Dokumentes von HH an EEC

Ende der Sitzung um 13:30 Uhr

Soeren, Alex und Christian brechen im Anschluss nach Ndoungue auf.

Tag 3

Transfer nach Kumbo – Shisong Catholic Hospital

Abfahrt um ca. 8.00 Uhr ab der Procure.

Der Verkehr in Douala - vor der Brücke - war extrem.

In Bamenda treffen wir Gerald (den Neffen von Fon). Er zeigt uns die möglichen Alternativen für einen Spielplatz in der Schule auf.

Fotos diverser Spielplatzgeräte werden gesichtet, verbundene Kosten betrachtet.

Er plant zur Feier nach Shukai - Kitiwum zu kommen.

Auch wird er den Prozess hierzu leiten (Kauf, Montage, Übergabe, Dokumentation) und den offiziellen Auftrag der HH dazu erhalten.

Die Fahrt dauerte nahezu 16 Stunden. Der Bus musste 3-mal repariert werden.

Ankunft gegen 01:00 Uhr am folgenden Tag.

In einer Blitzrunde packten wir die Spenden für die Schule aus und füllten die mitgenommenen Beutel (ca. 170 Stück) damit.

Um 2:30 Uhr war dieses Werk getan und wir kamen zur Ruhe.

Tag 4

Der Bus hat schon wieder eine Panne.

Die Abfahrt welche für 9:00 Uhr angesetzt war verschiebt sich.

11:00 Uhr Ankunft in Shukai – Kitiwum – Besuch der LEW Primary and Nursery School.

Programm:

- Gesang
- Begrüßung
- Vorstellung
- Danksagungen
- Ehrung der Gäste Ja-ah und Shey
- Geschenke für die Kinder
 - o Übergabe der Taschen
 - o Restliche Schulmaterialien
- Schulbegehung
 - o Sichtung der Schäden
 - o Informationssammlung der aktuellen Projekte – Strom und Spielplatz
- Gemeinschaftliches Mittagessen
- Gespräch mit dem Elternbeirat
- Verabschiedung der Eltern und Kinder
- Besprechung mit den anwesenden Lehrern:
 - o Spielplatz
 - Gerald wird von HH für dieses Projekt beauftragt
 - Schaukel
 - Rutsche
 - Karussell
 - der Boden wird über die Gemeinde präpariert
 - das Equipment, plus Transport, plus Aufbau erfolgt über HH
 - Sand wird auch über Gerald organisiert und bezahlt (ca. 80.000 cfr pro Laster), 2 LKW Ladungen werden benötigt ggf. eine große Ladung
 - Zeitfenster – Fertigstellung bis Ende des Monats März
 - TEL +237 675405741 Linda
 - TEL +237 (Kontakt über Fon) Gerald
 - o Stromversorgung
 - Bauplan wird benötigt
 - Allgemeiner Beschluss – das öffentliche Stromnetz wird / soll genutzt werden
- Kabel werden in Kumbo gekauft – Kosten variieren je nach Qualität
- ca. 300 Meter werden benötigt
- LED Licht soll genutzt werden
- Linda erfragt bei einem Elektrotechniker die Kosten
 - Ausbau der Versorgung (Batterie usw.) wird für später betrachtet
 - Zeitfenster – Fertigstellung offen – je nach Kosten / Aufwand
- o Diverses Pläne / Reparaturen für die Wasserrinnen erneuern
- Neuinstallation wird von der Schule angegangen
- Nachtrag: evtl. wird HH dies direkt mit übernehmen
 - neue Fenster – derzeit „leiden“ die vorhanden durch Wind und Wetter
 - > wird noch einmal später intern besprochen – Nachtrag: Es sollen evtl. Windfenster (Gartensteine) eingebaut werden, Innen für die Regenzeit eine Plexiglaskonstruktion – Wolfgang wird sich hierum bemühen
 - Decke in den Klassen (in einer Klasse ist diese eingebrochen)
- eine neue imprägnierte Decke muss installiert werden
 - o Toilettenanlage
 - zu klein für die Anzahl der Kinder
 - o 2 weitere Klassenzimmer werden für die LEW benötigt
 - es werden zurzeit 2 Klassen (1. und 2. Klasse) in einem Raum unterrichtet
 - Top Priorität der LEW Schulleitung --> wird von HH auf langfristig gesetzt
 - o Secondary School

Kontaktaufnahme zu dem entsprechenden Ministerium in Yaoundé -bei dem nächsten Besuch der HH

- o Lehrerin Sawai Theodora Limnyuy (*08.09.1983) benötigt von der HH eine Empfehlung, dass Sie an der LEW unterrichten darf. Sie kommt aus der Region, hat Ihr Grade One (GTTC) ebenfalls – in Kumbo - erworben und möchte hier weiter unterrichten.

Regional Delegation for basic education - Bamenda
Ministere' d' education du base – Yaoundé

- 16:00 Uhr Verabschiedung und Rückfahrt

Tag 5

Wegen eines für Montag und Dienstag angesetzten Streikes im anglophonen Teil Kameruns, wird unser Reiseplan komplett verändert.

Es gab hier bei Demonstrationen Tote und Verletzte und der Verkehr kommt komplett (auch gewaltsam) zum Erliegen.

Entgegen der ursprünglichen Planung erfolgt somit eine direkte Weiterfahrt nach Kribi

Abfahrt um 6:00 Uhr

Ankunft gegen 22:00 Uhr

Tag 6 - Pause

Tag 7

Fon und Wolfgang fahren auf Bitte und Einladung von Soeren nach Ndoungue zum Krankenhaus der EEC.

Eine sehr anstrengende und zeitaufwändige Exkursion.

Ergebnisse:

Wolfgang konnte sich ein Bild von der Elektrik und Technik im Krankenhaus verschaffen.

Diverse Defekte im gesamten System waren festzustellen.

Er wird seine Vorschläge, welche eine Stabilisierung der Stromzufuhr Gewähr leisten soll, nach Rücksprache mit einem Kollegen, direkt an Soeren übermitteln.

Die Umsetzung kann dann über das Krankenhaus erfolgen.

Abfahrt 4:15 Uhr

Rückkehr 22:30 Uhr

Tag 8 und 9

Besichtigung von Kribi:

Auf den Spuren der deutschen Kolonialherren

Wasserfälle des Lobé (Weltkulturerbe)

Tag 10

Rückreise nach Deutschland

Ankunft am 04.03. 2017 um 07:35 Uhr wieder in München

Harald Thill